

„Insektenschutz in Kommunen – von der Planung in die Praxis Teil 2“

10. November 2022

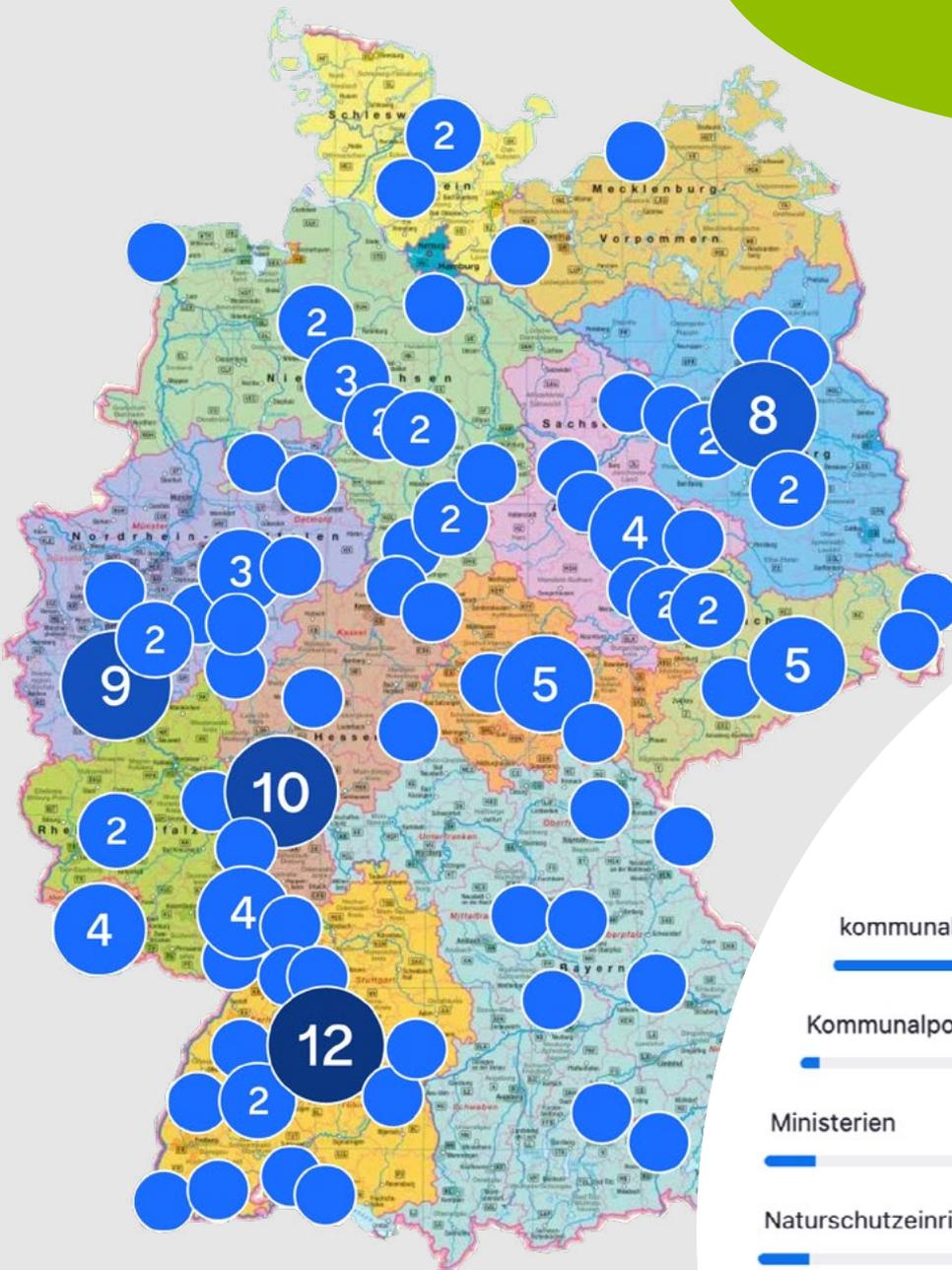
Zur
Dokumentation
der Fachtagung vom
10.11.2022 ergänzt die
Zusammenfassung des Chats die
Vorträge der Veranstaltung. Entlang
der Präsentationen der Referierenden
wurden Fragen und Antworten
gesammelt, die von allgemeinem
Interesse sind und die Themen
weiterführen. Alle Angaben
sind ohne Anspruch auf
Vollständigkeit.

[https://www.bund.net/umweltgifte/
pestizide/pestizidfreie-kommune/](https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/)

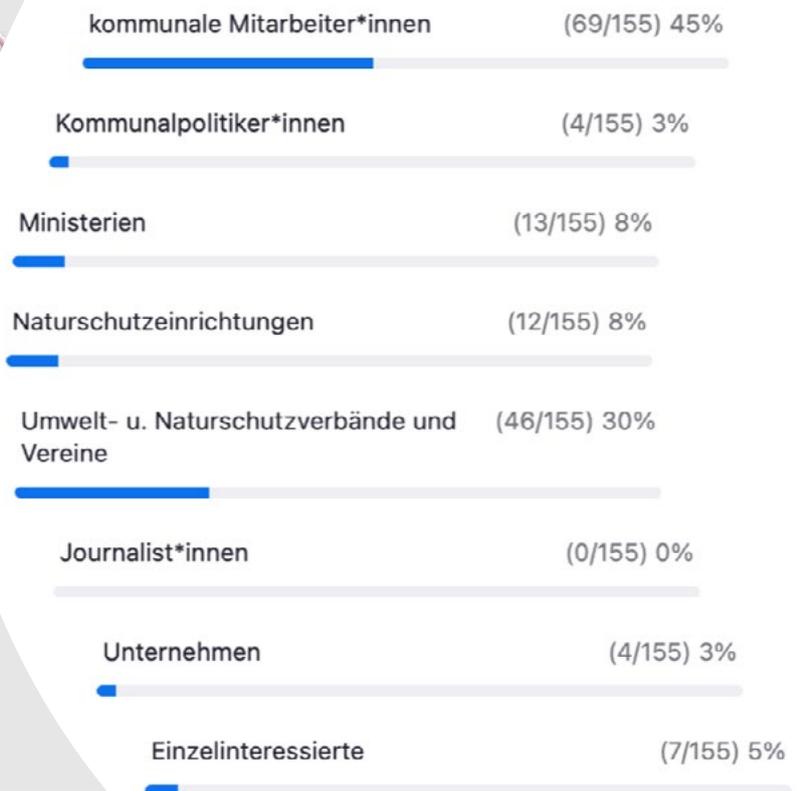
[https://www.umweltbundesamt.
de/pestizidfreie-kommune](https://www.umweltbundesamt.de/pestizidfreie-kommune)



“ Woher kommen die Teilnehmer? ”



1. Ich gehöre zur Gruppe...





Tipp im Chat:

Eine schnell umzusetzende Maßnahme für den Insektenschutz kann auch mehr Mut zur Unordnung sein, statt deutscher Ordnungsliebe. Setzt viel Informationspolitik voraus.

Vortrag „Insektenschutz in der Kommune“

Matthias Kuemmerlen, BfN

Broschüre „Insektenschutz in der Kommune“:

https://www.bfn.de/sites/default/files/2021-09/Insektenschutz_Broschuere_web.pdf

neue Veröffentlichung des BUND zu kommunalen Biodiversitätsstrategien:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/mehr-biologische-vielfalt-in-der-kommune/>

Hier gibts Infos zum „Insektenfreundlichen Mähen“:

<https://www.landkreis-coburg.de/3301-0-Insektenfreundliches-Maehen.html>

Bei der neuesten Mähtechnik geht es um fünf wesentliche Punkte:

- Im Gras sitzende Lebewesen, wie Libellen, Bienen oder Schmetterlinge sollen beim Mähen durch eine Aufscheuchvorrichtung aufgescheucht und Blütensamen abgeschüttelt, statt vernichtet werden.
- Um Bodenlebewesen besser zu schützen, beträgt die Schnitthöhe statt bisher vier bis acht Zentimeter künftig 10 bis 15 Zentimeter, die Abrollwalze ist zudem so gestaltet, dass die Bodenlebewesen nicht erdrückt werden.
- Die Schneidelemente sind so an das Mähgerät angebracht, dass der Kontakt zwischen Insekten und Schneidwerkzeug möglichst gering ist.
- Das Ansaugsystem zum Aufsagen des Mähgutes ist so gestaltet, dass deutlich weniger Insekten und Blütensamen aufgesaugt werden.

Bis zu 70 Prozent der Insekten können durch diese neue Mähtechnik gerettet werden, wie Untersuchungen verschiedener Universitäten gezeigt haben.

<https://www.natuerlichbayern.de/praxisempfehlungen/insektenschonende-mahd>

Zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung finden regelmäßig (klimaschutz.de + zentrum-Klimaanpassung.de) kostenfreie Online-Workshops statt.

Infos zu Stadtbäumen:

In Bremen gibt es das Handlungskonzept Stadtbäume (wird fortlaufend aktualisiert):

<https://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/parks-gruenflaechen/handlungskonzept-stadtbaeume-1267302>

<https://www.nul-online.de/Magazin/Archiv/Urbane-Artenvielfalt-foerdern,QUIEPYYyOTY5MzcmTUIEPTgyMDMw.html>

Gloor/ Hofbauer: Der ökol. Wert von Stadtbäumen bezüglich der Biodiversität

http://www.swild.ch/publi/Gloor_JdB_2018.pdf

Kronberg im Taunus hat ein Insektenbündnis geschaffen:

<https://www.kronberg.de/de/planen-bauen-umwelt/umwelt-und-naturschutz/kronberger-insektenbuendnis/>

Infos zu "Insektenverträgliche Beleuchtung":

Es gibt viele Empfehlungen. Hier ein Beispiel-Link:

<https://www.bund-bawue.de/themen/natur-landwirtschaft/aktiv-im-naturschutz/naechtlisches-licht-und-insektensterben/was-koennen-kommunen-tun/>

<https://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/natur/sternenpark-rhoen/kunstlicht-und-lichtverschmutzung/>

Im vom Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Projekt Außenstelle Natur wurde ein Leitfaden zur insektenfreundlichen Beleuchtung erstellt.

<https://aussenstellenatur.de/wp-content/uploads/2022/05/Insektenfreundliche-Beleuchtung.pdf>

Wer Infos zum Thema Licht, Beleuchtung etc in konzentrierter Form nachschauen möchte:

<https://www.lichtverschmutzung-hessen.de/>

Beispiel Stuttgart, Vorgaben: Die Außenbeleuchtung ist energiesparend, streulichtarm und insektenverträglich zu installieren. Die verwendeten Leuchtmittel sind so auszuwählen, dass für die Insekten attraktive Emissionen im Blau- und UV-Bereich (< ca.520 nm) weitestgehend ausgeschaltet werden. Die Leuchten müssen staubdicht und so ausgebildet sein, dass eine Lichtwirkung nur auf die zu beleuchtende Fläche und nur nach unten (keine Kugelleuchten) erfolgt. Die Betriebszeit ist durch Zeitschaltungen soweit wie möglich zu verkürzen. Standard ist Stand der Technik, derzeit warmweiße LED mit einer Farbtemperatur < 3.000 K, am besten 1800 – 2000 K

Insektenfreundliche Regio-Saatmischung:

https://www.rieger-hofmann.de/sortiment-shop/mischungen/begrueenungen-fuer-den-stadt-und-siedlungsbereich/17-fugenmischung/detailansicht-fugenmischung.html?tt_products%5BbackPID%5D=169&tt_products%5Bproduct%5D=50&cHash=0265fe37821bada610755c826c2e3937

Genau! Diese Mischung habe ich zwischen sogenanntem Ökoporenpflaster angesät. Wichtig: sofort nach dem Pflastern einsäen, nicht bis zur Oberfläche anschottern sondern ungefähr 1 cm Platz zur Oberfläche lassen. Und es dauert, bis die Mischung aufgeht. Am besten im Herbst ansäen.





Vortrag „Leitfaden zum Umgang mit Schottergärten“

Cara Steinke, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Link zum Leitfaden:

https://www.gar-nrw.de/sites/default/files/redakteur/Dateien/Leitfaden-E_Vorgartengestaltung.pdf

Link zum Schottergarten-Flyer des StGB NRW:

<https://www.kommunen.nrw/informationen/buecher-und-broschueren.html>

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/verbraucher-tipps/nabu_fbl_schottergarten_web_final.pdf

<http://gewerbegebiete-im-wandel.de/> Grün statt Grau
Gewerbegebiete im Wandel

Zum Thema naturnahe Gärten, u.a. auch Schottergärten, hat das Umweltministerium Saarland kürzlich auch eine Bürgerbroschüre herausgegeben:

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/naturschutz/service/publikationen/pub_bienebenjesbiotope_mukmav.html?nn=4a4584b3-ef67-4eb4-a2bc-1d179c89c579

Zum Thema einfache und ökologische Umgestaltung von Schottergärten hat der Rhein-Erft-Kreis mit allen 10 Kreiskommunen einen interessanten Flyer herausgegeben:

https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/rek_inav_faltblatt_final_screen.pdf

Frage Chat

Schottergärten können auch gut sein - ohne Folie und ohne Pestizide. Übrigens fließt dort durchaus Wasser ab und es sind wichtige Lebensräume nach Vorbild von Natur. Größere Probleme sind Zierrasen mit Tuyahecken drumherum. Es gibt generell größere Probleme in Kommunen und es ist übergriffig, Eigentümern ihre Gestaltung vorzuschreiben, die kein großes Problem ist. Ich plädiere für gute Schottergärten!

Antworten Chat

Auch der BUND unterscheidet deutlich zwischen Gesteinsgärten mit hoher Artenvielfalt und Schottergärten. Bei der aktuellen Kritik geht es um die nahezu vegetationslosen Schottergärten.

Ein Schottergarten oder ein sog. Alpinum mit Unterschlupfmöglichkeiten und einer Bepflanzung durch einheimische Stauden etc. und Bodenbegrünung ist ein Unterschied, den die meisten nicht kennen.

Es gibt gute Gartenformen, die viele Steine aber kein Schotter beinhalten. Steingärten mit Trockenflächen und Magerzeigern sind wertvoll und nicht mit Schottergrauen zu verwechseln.



In BaWü sind Schottergärten seit August 2020 verboten (§ 21a NatSchG BaWü)

Ein Verbot besteht vielerorts. Es mangelt an der Kontrolle vor Ort. Selbst wenn man die zuständigen Behörden über illegale Schottergärten informiert, passiert häufig nichts. Die Begründung: Fehlende personelle Kapazität.

Sachsen-Anhalt hat letztes Jahr als letztes Bundesland das Verbot von Schottergärten in die Landesbauordnung ("nichtbebaute Flächen bebauter Grundstücke sind zu begrünen/zu bepflanzen und wasserdurchlässig zu gestalten") aufgenommen.

Zum Kirschlorbeer ein engagiertes Plädoyer vom NABU:
<https://www.muhr.de/kirschlorbeer-entfernen-und-durchheimische-und-insektenfreundliche-wie-vogelfreundliche-straecher-ersetzen5853-2/>

Zum Thema Kirschlorbeer: Der wird mittlerweile auch als potentiell invasiv bewertet:

<https://naturgarten.org/wissen/2021/11/12/invasive-neophyten/>

Broschüre: Vorgärten in Burgdorf – lebendig, bunt und pflegeleicht
<https://www.burgdorf.de/portal/seiten/naturnaegaerten-902000847-20500.html>

Flyer zum Thema Vorgarten von den Gemeinden Bornheim und Alfter (beide Nähe Bonn):

https://www.bornheim.de/fileadmin/user_upload/Flyer_Naturnahe_Vorgaerten.pdf

https://www.alfter.de/fileadmin/redaktion/downloads/Bauen-Wohnen/Naturnahe_VorgaertenFlyer_Schotterga%CC%88rten_RZ_digi.pdf



<https://mauerbluemchen.bund-reutlingen.de/>

Frage Chat

Thermische Verfahren und Bodenlebewesen?
Bei diesen Temperaturen erscheinen mir die
Überlebensmöglichkeiten als gering.
Sind diese Verfahren unter diesen
Gesichtspunkten noch sinnvoll?

Bei tiefen Röhren oder Bauten sollten
die Bodenbewohner überleben.
Hosenbienen sind ja sehr tief,
oberflächliche Ameisen sind
schon eher betroffen.

Antworten Chat

Man sollte auf jeden Fall testen wie
tief der Strom/die Hitze in den Boden
eindringt. Schon allein wegen den
Zauneidechsen, aber auch wegen
Hosenbienen etc.

Danke für die vielen guten Hinweise. Es gibt noch
Forschungsbedarf in Bezug auf Nebenwirkungen
von nichtchemischen Verfahren.

Antwort Referent

Eine gezielte Begrünung (z.B. mit Mauerpfeffer) kann
der Unkrautentstehung ggf. auch vorbeugen.
Am besten wo immer möglich wassergebundene Decke
bzw. eine Schotterung. Dann reicht eine mechanische
Bearbeitung mit der Harke. Geht natürlich nicht auf
allen Wegen, aber auf sehr vielen - besonders in
Wohnvierteln.

Antwort Chat



Vortrag „Auswirkung von Pestizideinsatz am Beispiel des Gartenschläfers“
Dr. Christine Thiel-Bender, BUND Landesverband NRW

Interaktive Karte zu Gartenschläfer-Vorkommen:
www.gartenschlaefer.de

Frage Chat

“

Kann ich Gartenschläfer in meiner
Streuobstwiese wieder ansiedeln?

”

Antwort Chat

“

Die sollten doch lieber natürlich
zuwandern bei Eignung des Habitats.

”

Frage Chat

“

Haben Sie auch in Siebenschläfern Rodentizide
(speziell Antikoagulantien wie Bromadiolon,
Brodifacoum, Difenacoum) untersucht?

”

Antwort Referentin

“

Wir haben nur Gartenschläfer
untersucht in dieser Studie. Allerdings
fressen Siebenschläfer weniger Insekten
als Gartenschläfer.

”

Frage Chat

Wieso wird immer noch DDT gefunden, obwohl längst verboten?

Antwort Chat

DDT ist häufiger noch im Oberboden zu finden.
Wird schwer abgebaut.

Wurde auch im der Studie Pestizidbelastung der Luft gefunden:

http://www.umweltinstitut.org/fileadmin/Mediapool/Aktuelles_ab_2016/2020/2020_09_29_Pestizid-Studie_Enkeltauglich/Studie_Pestizid-Belastung_der_Luft_UmweltinstitutM%C3%BCnchen_B%C3%BCndis-enkeltaugliche_Landwirtschaft.pdf



3 Parallelvorträge ohne Aufzeichnung und Dokumentation des Chats. Vorträge sind jedoch verfügbar:

- Vorstellung des neuen Handbuchs „*Wege zu einer blühenden Landschaft*“ für Privatgärtner und Kommunen Linda Trein, Mellifera
- Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner, Frank Unger Stadt Dessau
- Bundesprogramm Biologische Vielfalt: Förderschwerpunkt Stadtnatur, Kerstin Hille DLR

Pestizideinsatz

Umfrage ist beendet | 1 Frage | 82 von 196 (41%) h...

1. Ist der Pestizideinsatz auf Ihren kommunalen Flächen eingeschränkt? (Mehrfachauswahl)

82/82 (100%) Beantwortet

komplett verboten	(17/82) 21%
teilweise verboten	(10/82) 12%
aufgrund rechtlicher, regionaler Vorschrift (zb Trinkwasserschutz, Naturschutz, Gesundheit,) eingeschränkt/verboten	(8/82) 10%
aufgrund freiwilliger Beschlüsse eingeschränkt/verboten	(14/82) 17%
nein, nicht eingeschränkt	(2/82) 2%
ist nicht bekannt	(30/82) 37%
Kommune gehört zum BUND-Projekt „pestizidfreie Kommune“	(3/82) 4%

Zivilgesellschaft

Umfrage ist beendet | 1 Frage | 89 von 196 (45%) h...

1. Wie schätzen Sie die Rolle der Zivilgesellschaft beim kommunalen Insektenschutz ein? (Mehrfachauswahl)

89/89 (100%) Beantwortet

Hat einen großen Einfluss auf Pestizidverzicht	(32/89) 36%
Hat einen großen Einfluss auf die Gestaltung öffentlicher Flächen/ Landnutzung	(27/89) 30%
Kann Öffentlichkeit und Politiker für Insektenschutz motivieren und Akzeptanz schaffen	(57/89) 64%
Es gibt wenig Schnittpunkte mit der Kommunalpolitik	(15/89) 17%

Pestizideinsatz im Haus- und Kleingartenbereich

Umfrage ist beendet | 1 Frage | 89 von 196 (45%) h...

1. Das Verbot von Pestizideinsatz im Haus- und Kleingartenbereich (Kleingartenanlagen, Privatgärten) ist in Ihrer Kommune: (Einzelne Wahl)

89/89 (100%) Beantwortet

noch kein Thema	(55/89) 62%
in Diskussion	(25/89) 28%
umgesetzt, aber mit Problemen und Kritik verbunden	(5/89) 6%
erfolgreich umgesetzt	(4/89) 4%

Hürden beim Pestizidverzicht waren/ sind:

Umfrage ist beendet | 1 Frage | 87 von 196 (44%) h...

1. Hürden beim Pestizidverzicht waren/sind: (Mehrfachauswahl)

87/87 (100%) Beantwortet

fehlendes Interesse	(42/87) 48%
fehlendes Wissen über Alternativen	(55/87) 63%
fehlendes Geld	(24/87) 28%
fehlendes Personal	(43/87) 49%
Kritik seitens Bürger*innen	(28/87) 32%
fehlende Vorbilder	(29/87) 33%



Vortrag „Umgestaltung bestehender Rosengärten auf ökologische Pflege“
Rosengärtner Manfred Orth, Kommune Eltville am Rhein
Hr. Baus, Hochschule Geisenheim

Frage Chat

“

Wo bekomme ich Nützlinge her?

”

Antwort Chat

”

zum Beispiel von Firma Neudorff:

https://www.gruenteam-versand.de/nuetzlinge/neudorff-nuetzlinge?gclid=CjwKCAiA68ebBhB-EiwALVC-NtygsriVT7LkKAAGC_

“

[pUxnt2QB31Ls1Vy5WvTj0ExvLDvsyPnbWTXhoCv84QAvD_BwE](https://www.gruenteam-versand.de/nuetzlinge/neudorff-nuetzlinge?gclid=CjwKCAiA68ebBhB-EiwALVC-NtygsriVT7LkKAAGC_pUxnt2QB31Ls1Vy5WvTj0ExvLDvsyPnbWTXhoCv84QAvD_BwE)

Hier noch Infos zum Thema Nützlinge im Garten und im Gewächshaus auf der UBA-seite:

<https://www.umweltbundesamt.de/nuetzlinge-wertvolle-helfer-im-garten-gewaechshaus?parent=41786#nuetzlinge-als-gartenhelfer-fur-sich-arbeiten-lassen>

Infos zu Alternativen zu Pestiziden:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/naturnahes-gaertnern-oekologischer-pflanzenschutz/>

Frage Chat

Wirkt heißes Wasser gegen Blattläuse an Rosen?

Antwort Referenten

gegen Blattläuse 52 Grad heißes Wasser wirksam: Operation gelungen, Patient erledigt, zu hoher Energieaufwand, bei großen Beständen unpraktikabel.

Frage Chat

Kann man Bodenmüdigkeit mit Tagetes bekämpfen, die zwischen die Rosen gepflanzt werden?

Antwort Referenten

Grundsätzlich geeignet, besser bei längerer Brache. Die Effizienz der Raubmilbe gegenüber der Spinnmilbe wird durch den direkten Einsatz von Ameisen um das Vielfache verstärkt, da die Ameisen die Spinnmilben in die Nester treiben, wo die Raubmilben die Spinnmilben zumeist fangen.

**Buchtipps
für interessierte
Rosenliebhaber*innen:**

Reinhard Witt: „*Naturnahe Strauchrosen*“ und
„*Naturnahe Kletter- und Kleinstrauchrosen*“
(Band 1+2)



Vortrag „Regionalvermarktung auf Pachtflächen“
Jan-Felix Thon, KoLa- Leipzig

Zum Thema ökologische Verpachtung:
www.fairpachten.org

Zur Gestaltung von Pachtverträgen hat Frau Brandt auf der Tagung von BUND und UBA 2021 einen sehr interessanten Vortrag gehalten:
<https://www.umweltbundesamt.de/pestizidfreie-kommune-3-fachtagung-2021>

Auch die ABL hat gemeinwohlorientierte Verpachtungs Richtlinien erarbeitet. Greifswald und Leipzig sind Städte die sich daran angelehnt orientieren.

Chat

Also Gewächshäuser für Millionen von Euro müssen nicht immer sein. Unsere Solawi hat Politunnel (unbeheizt), die sie Second-Hand bekommen hat. Funktioniert super, wir hatten sogar Physalis und Wassermelonen. Lediglich der Pflanztisch mit den Jungpflanzen ist ein geschlossenes System und wird beheizt, so spart man auch CO2.

(Referent): Folientunnel und Erdkeller sind natürlich Alternativen, jedoch kann durch Kühllager und Gewächshäuser, wenn nachhaltig beheizt/gekühlt, der Produktionszeitraum vergrößert werden. Das ist für viele Menschen ein wichtiger Punkt um Solawi/regional/saisonal attraktiv zu finden. Auch Effizienzgewinne können erzielt werden, welche sich wiederum ökologisch und in den Arbeitsbedingungen positiv niederschlagen können.

Vortrag „Rückgewinnung und ökologische Optimierung kommunaler Flächen - Schaffung neuer Lebensräume für Insekten“

Anne Biermeyer und Lutz Schulte-Overbeck, Kreis Soest

<https://www.kreis-soest.de/umwelt-tourismus/umwelt/natur/insekten/insektenschutz>

Der BUND hat zu den Randstreifen einen Leitfaden herausgegeben, mit dem Weg- und Gewässerrandstreifen gefunden werden können, um sie aufzuwerten:

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/naturschutz/analyseleitfaden_biotopenverbund.pdf

In Thüringen gibt es zu diesem Thema auch das Projekt "VIA Natura 2000", wo die Neuanlage von Feldrainen unterstützt wird.

<https://www.via-natura-2000.de/>

Ähnliches Projekt entsteht gerade im Rheinland:

<https://vernetztes-rainland.de/>

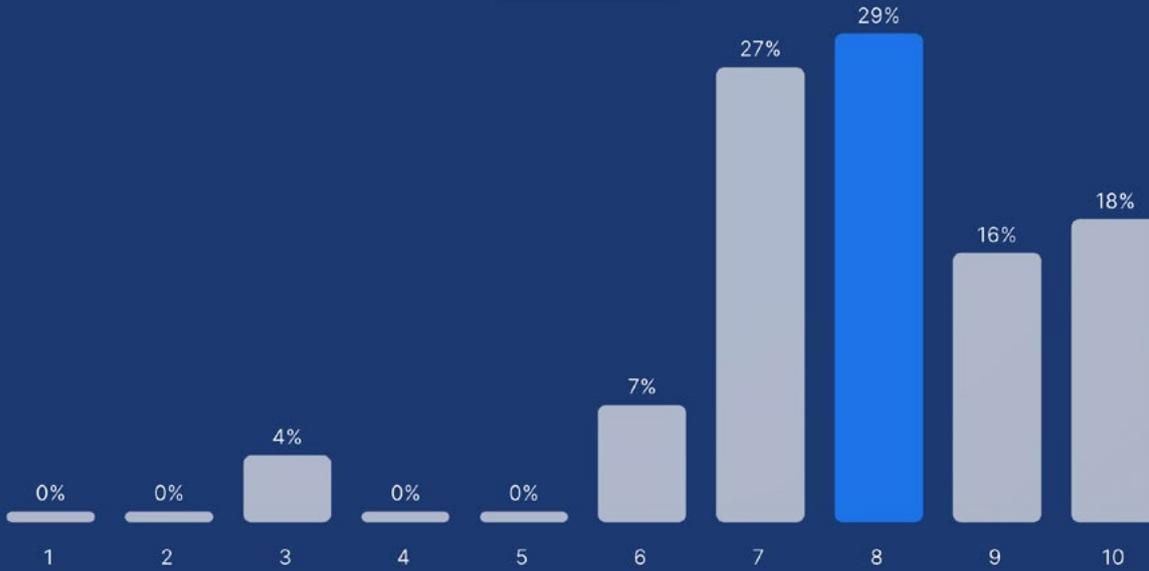
Wir arbeiten im Projekt BiCK. Biodiversitätscheck in Kirchengemeinden. Haus kirchlicher Dienste der Landeskirche Hannovers. Ein Verbundprojekt von 3 Landeskirchen. Biodiversitätsfördernde Maßnahmen in Kirchengemeinden auf Friedhöfen, auf Außenflächen rund um Kirche, rund um Gemeindehaus und an Gebäuden.

Die Kirchen sind ein wichtiger Akteur bei der insektenfreundlichen Flächenbewirtschaftung. Kirchenland macht knapp 3% der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland aus!



Hat die Tagung Ihre Erwartungen erfüllt? 0 bis 10 Sterne

Score: ★ 7.9



Welche Themen wünschen Sie sich?

Abstimmung Optimaler Mahdzeitpunkt Bauleitplanung
Klimaschutz d. Graspapier Verwendung des Mahdguts Lichtverschmutzung
Citizen Science Umweltbildung vom Wissen zum Handeln Kontakt zur Kommune?
Konzepte zu AAD Überzeugen pestizidfreie Landkreise
Lichtverschmutzung Flurbereinigung
Eh da-Flächen Streuobstwiesen **Beweidung** Niedersächsischer Weg
Planungstools Vernetzung von Waldfläche Biotopverbund
Regimetipps für Bauhöfe Interkommunale Zusammenar
Insektenfreundliche Mahd

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Veranstaltung:

<https://www.umweltbundesamt.de/pestizidfreie-kommune-feedback>

**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.**

Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin

www.bund.net

Diese Tagung ist eine Zusammenarbeit
von BUND und UBA.

